

Gegenstandsbestimmung und Selbstgestaltung

Transzendentalphilosophie im Anschluss an Werner Flach.

Aus Anlass des 80. Geburtstags von Werner Flach

Werner Flach ist einer der wenigen Philosophen der Gegenwart, der in produktiver Weiterführung der Kantischen Tradition eine systematische Philosophie entwickelt hat. Die Sonderstellung, die Werner Flach in der Gegenwartsphilosophie zukommt, zeigt sein Werk *Grundzüge der Erkenntnislehre* (1994) mit nachdrücklicher Bestimmtheit. Anders als die meisten Positionen der Gegenwart ist es von der Einsicht geleitet, dass die Frage nach der Erkenntnis mit der Frage nach deren Geltungsbestimmtheit identisch ist. Dadurch unterscheidet sich Flachs Ansatz von den derzeit gängigen Versuchen, Rationalität konsenstheoretisch zu explizieren, naturalistisch zu reduzieren oder sie gar postmodernistisch zu verabschieden. In seinem Buch *Grundzüge der Ideenlehre* (1997) führt Flach das in der *Erkenntnislehre* Grundgelegte zu einem systematischen und systemischen Abschluss und erweist so die Kohärenz und Tragfähigkeit des geltungstheoretischen Ansatzes seiner Philosophie für das Ganze unseres Selbst- und Weltverständnisses, für die Kultur des Menschen.

Die Studientagung wird am **16. und 17. Sept. 2010 von 09-18 Uhr im Institut für Philosophie der Univ. Wien im Hörsaal 3F (NIG, Universitätsstr.7, 3. Stock)** stattfinden. Für die Referate sind 30min Redezeit und 15-20min Diskussion vorgesehen.

Die Studientagung soll Interessierten und Sachkundigen Gelegenheit bieten, den philosophischen Ansatz Flachs in seinen systematischen und problemgeschichtlichen Dimensionen zu diskutieren bzw. im Ausgang von oder in Bezug auf Flachs Philosophie entwickelte Überlegungen vorzustellen.

Ihre Teilnahme an der Studientagung oder Beiträge für den geplanten Tagungsband zugesagt haben: **R. Aschenberg** (Tübingen), **W. Bock** (Frankfurt/M), **P. Cobben** (Tilburg), **L. de Vos** (Leuven), **G. Edel** (Wyk auf Föhr), **M. Ferrari** (Torino), **W. und B. Flach** (Lichtenau), **Th. Göller** (Karlsruhe), **R. Hiltcher** (Dresden), **G. Hindrichs** (Heidelberg-Philadelphia, PA), **H. Holzhey** (Zürich), **H.-D. Klein** (Wien), **J. Königshausen** (Würzburg), **Ch. Krijnen** (Amsterdam), **K.-H. Lembeck** (Würzburg), **P. M. Lippitz** (Keutschach), **K. Mom** (Eindhoven), **A. Poma** (Torino), **A. Riebel** (Würzburg), **J. Verbugt** (Amsterdam), **K. W. Zeidler** (Wien)

Programm der Tagung

16. September

- 09.00 Eröffnung der Veranstaltung
09.30-10.30 **R. Hiltcher** (Dresden) – Kants Lehre von der Apperzeption als Fundament einer transzendentalphilosophischen Theorie der Rechtfertigung von Wissen
10.30-11.30 **K. Mom** (Eindhoven) – Philosophy, linguistic analysis, and linguistics
11.30-12.00 Kaffeepause
12:00-13:00 **H.-D. Klein** (Wien) – Ich und Geltungsstruktur

14.30-15.30 **P. M. Lippitz** (Keutschach) – "Versuchen Sie, reines Denken zu denken"
15.30-16.30 **A. Riebel** (Würzburg) – Strukturen der Letztbegründung. Werner Flachs Kritik an Hegels Logik
16.30-17.00 Kaffeepause
17.00-18.00 **K. W. Zeidler** (Wien) – Bestimmung und Begründung

17. September

- 09.30-10.30 **A. Poma** (Torino) – "Spieglein, Spieglein an der Wand". Das bürgerliche Bewusstsein als Lüge und die Wanderungen des gebrochenen Subjekts
10.30-11.30 **R. Aschenberg** (Tübingen) – Religion und Selbstgestaltung
11.30-12.00 Kaffeepause
12.00-13.00 **P. Cobben** (Tilburg) – Das System der sittlichen Werte

14.30-15.30 **W. Bock** (Frankfurt/Main) – Zwischen Philosophie und Geschichte: Der Begriff des Rechts bei Kant
15.30-16.30 **G. Edel** (Wyk auf Föhr) – Das Problem der Geschichte im Denken Werner Flachs
16.30-17.00 Kaffeepause
17.00-18.00 **Ch. Krijnen** (Amsterdam) – Das Soziale bei Hegel. Eine Konstruktion in Auseinandersetzung mit der kantianisierenden Transzendentalphilosophie

Den Teilnehmern an der Studientagung empfehlen wir folgende Hotels in nächster Umgebung des Tagungsortes, die einen Universitätsrabatt gewähren, wenn Sie bei der Buchung angeben, dass Sie an einer Veranstaltung des Instituts für Philosophie der Universität Wien teilnehmen. Die Preise für die Einzelzimmer (Übernachtung und Frühstück) bewegen sich zwischen EUR 65 (Hotelpension Residenz) und EUR 85.

Hotelpension Residenz
Ebendorferstrasse 10
A-1010 Wien
Tel.: +43 1 406 47 86-0
<http://www.residenz.cc/>

LEIDER SCHON AUSGEBUCHT

Hotel REGINA
Rooseveltplatz 15
A-1090 Wien
Tel. +43 1 40446-0

LEIDER SCHON AUSGEBUCHT

http://www.kremslehnerhotels.at/init/index.php?option=com_content&task

ARCOTEL Boltzmann
Boltzmanngasse 8
A-1090 Wien
Tel.: +43 1 31612-0

LEIDER SCHON AUSGEBUCHT

<http://www.arcotel.at/document.asp?id=1251>

Eine komfortable **Suche** nach **freien Zimmern** bietet

www.booking.com

Hotels oder Pensionen in der Nähe des Tagungsortes finden Sie in den Bezirken:

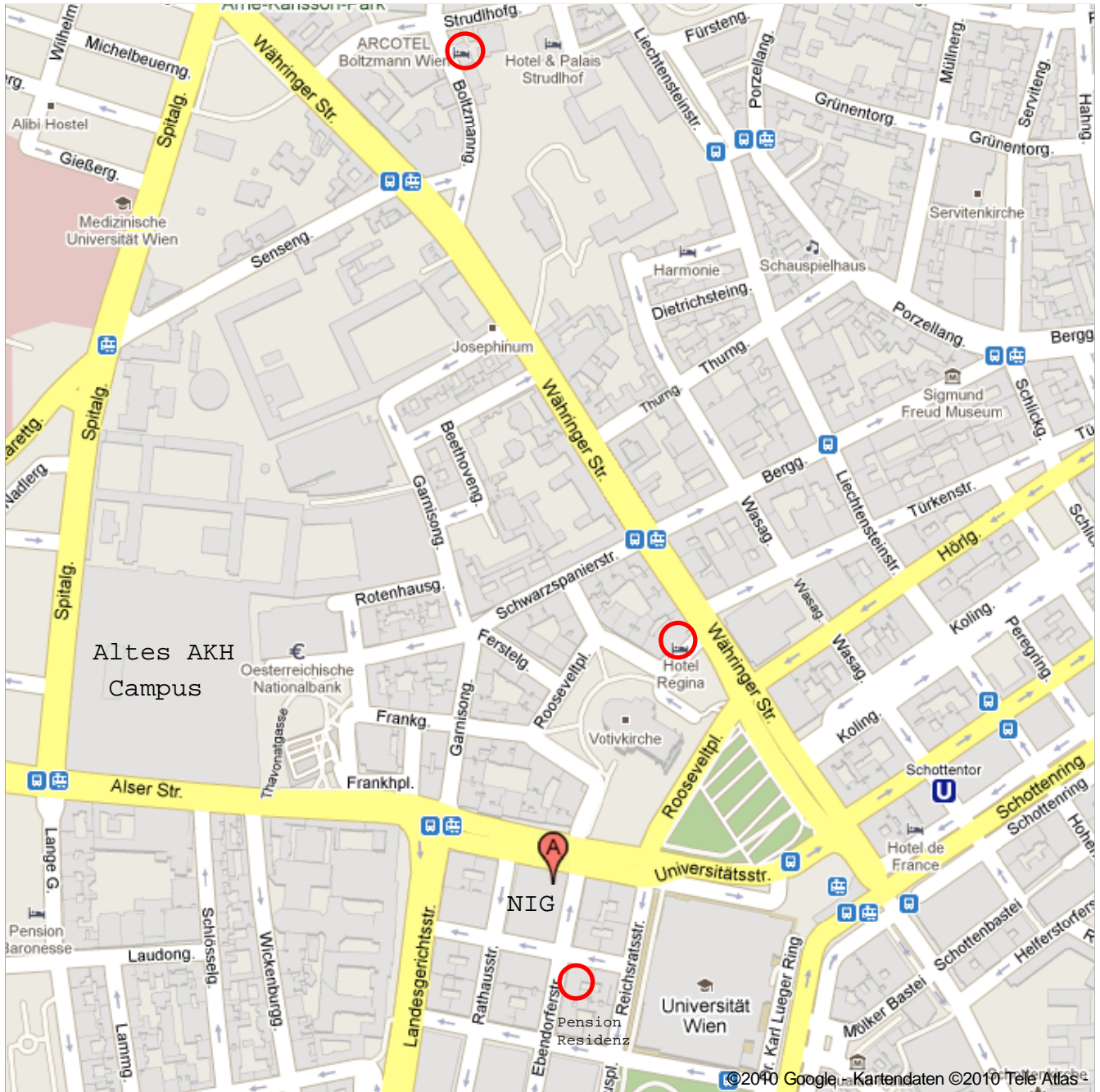
1. Innere Stadt,
8. Josefstadt und
9. Alsergrund.

Weitere Information zum Programm werden laufend auf dieser Webseite veröffentlicht.

Um Anmeldung wird gebeten. Für Fragen und/oder Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Kurt Walter Zeidler, Wien
kurt.walter.zeidler@univie.ac.at

Christian Krijnen, Amsterdam
ch.krijnen@ph.vu.nl



A. **Institut für Philosophie**
NIG, 3. Stock/Stiege III
Universitätsstraße 7